

Westfälische Wilhelms-Universität
Der Kanzler
Personaldezernat

Münster, 26. Juli 2012
Bearbeiter: Herr Fischer
Telefon: 22130
eMail: joerg.fischer@uni-muenster.de

Urlaubsansprüche für Beschäftigte, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Urteil vom 20.03.2012 hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) festgestellt, dass die Urlaubsstaffelung des TVöD gegen das Verbot der Diskriminierung wegen des Lebensalters verstößt.

Die Tariftgemeinschaft deutscher Länder (TdL) als Zusammenschluss der Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes der Länder hat in ihrer Sitzung am 18. Juli 2012 nun die Umsetzung des Urteils beschlossen.

Demnach sind allen Beschäftigten, die unter die Urlaubsregelungen des § 26 Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L) fallen, für die Jahre 2011 und 2012 bei Vorliegen der sonstigen tarifvertraglichen Voraussetzungen ein übertariflich altersunabhängiger Urlaub von 30 Arbeitstagen pro Jahr zu gewähren.

Die Urlaubsregelung des § 26 TV-L wird die TdL zum 31.12.2012 aufkündigen, so dass für den verbindlichen Urlaubsanspruch ab dem Jahr 2013 die Ergebnisse der anstehenden Tarifrunde abzuwarten sind.

Der Urlaubsanspruch von Beschäftigten, die im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit in der elektronischen Zeiterfassung aufgenommen sind, wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung 2.1 bis zum 31.08.2012 angepasst.

Sollten Ihre Urlaubssaldenstände im Zeiterfassungssystem bis zu diesem Zeitpunkt nicht hinterlegt worden sein, wenden Sie sich bitte telefonisch ab dem 03.09.2012 an Ihren Ansprechpartner/ Ihre Ansprechpartnerin in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Abschließend möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, dass der tarifliche Urlaubsanspruch für das Jahr 2011 bis spätestens zum 31.12.2012 realisiert werden muss.

Eine gleichlautende Regelung für die Beamtinnen und Beamten der Universität, die durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen getroffen werden muss, liegt zur Zeit noch nicht vor, wird aber bis zum Ende des Jahres 2012 erwartet. Das Personaldezernat wird die Beamtinnen und Beamten der Universität rechtzeitig informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Jörg Fischer